Geset; Sammlung

für bie

Königlichen Preußischen Staaten.

No. 14.

(No. 952.) Geset, die Mittheilung ber Entscheidungsgrunde der Revisions = Erkenntnisse bestreffend. Bom 21sten Juni 1825.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen 2c. 2c.

haben auf ben Antrag Unsers Justizministeriums und nach erfordertem Gutachten Unseres Staatsraths beschlossen, die Form der von Unseren Gerichten in denjenigen Provinzen und Landestheilen, worin die Allgemeine Gerichtsordnung Gesegestraft hat, abzufassenden Revisions-Erfenntnisse, in dem Fall, daß dadurch zwei gleichformige Urtheile ganz oder zum Theil abgeandert werden, neu zu bestimmen, und verordnen daher, in soweit mit Abanderung des S. 22. der Allgemeinen Gerichtsordnung Theil I. Tit. 15., desgleichen des S. 133. des Anhangs zur Allgemeinen Gerichtsordnung, bierdurch:

daß fortan in dem oben bezeichneten Fall, den Nevisionis-Erkenntnissen, und zwar ohne Unterschied der Gerichtshöfe, bei welchen sie in den vorgedachten Provinzen und Landestheilen ergehen, Entscheidungsgrunde beizufügen, und sie mit diesen den Partheien bekannt zumachen sind.

Urkundlich unter Unserer Allerhochsteigenhandigen Unterschrift und beiges brucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, ben 21sten Juni 1825.

(L. S.)

Friedrich Wilhelm.

Graf v. Bulow. Beglaubigt: Friese.

(No. 953.) Allerhöchste Rabinetsorber vom 25sten Juni 1825., wegen eines Praklustv= Termins rucksichtlich ber Forberungen an ben ehemaligen Freistaat Danzig.

Hus bem an Mich erstatteten Berichte ber Haupt = Berwaltung ber Staats= schulden erfebe 3ch, daß die Schulden = Regulirungskommission zu Danzig in Gemäßbeit Meiner Orber vom 24ften April v. 3. Die Glaubiger bes ehemaligen Freistaats Danzig burch die offentlichen Blatter bereits wiederholt aufgefordert hat, ihre Unspruche zur Berifikation anzumelben. Um jedoch biefes Schuldenwesen jum Abschluß zu bringen, genehmige Ich die Anberaumung eines Praflufiv = Ter= mins, welcher auf den 30sten November dieses Jahres unter ber Berwarnung und mit ber Wirkung anzuseten ift, daß alle, nach Meiner Order vom 24sten April v. 3. zu berichtigende Forderungen und Unsprüche an den ehemaligen Freiftaat Danzig, mit Ginschluß ber, mabrend ber Dauer beffelben, entstandenen Forberungen an die bortige Stadtgemeine, wenn sie bis zum 30ften November b. 3. bei ber Schulden = Regulirungs = Rominiffion bafelbst zur Verifikation nicht angemelbet find, mit Gintritt bes Iften Dezember b. 3. erloschen. Ausgenommen bleiben die Forderungen aus sogenannten Frankenscheinen und fur Vorspannleiftungen, indem diefe einer befonderen Regulirung beim Magiffrate zu Danzig unterworfen worden sind. Die haupt = Berwaltung ber Staatsschulden hat diefen Befehl zur offentlichen Bekanntmachung zu beforbern.

Potsbam, ben 25sten Juni 1825.

Friedrich Wilhelm.

Thebarathan on Wall's ten Anton Sales

An die Haupt = Verwaltung der Staatsschulben.

And the same of th

Appelater is, in the one of the control of the cont

de allei den Alichenen und andern phaiften Centen Abehoevene

norg som Tim helicupe (S.c.) demelben gielordebnice finnelsen

7) The dis Millio gweller Madie and die Opine glescofteness am Statesten

de jor ble Northe britter Klotte ande en brobenen gleite

toller William and and the Bearing has per maries and theiler Ornglanje gettern Chargodyning are Ten

ny pla de 1987 hat Cabatterina ha Macciona, Andiques

19 19 The Mary Pointer only Photos

of Sun acent, (ng , 10 Juin 9848 . 4 94 . Vane, 20/2 1848 neg 1534

Man sir Braules Reifer non Commissions out enager eigh, for liver ifer aiffer ser Commission sin's any may Enjewion Freijeriches be milligs exaster - Inform. 16 agord 1850.

(No. 954.) Berordnung wegen Bergutigung der Diaten und Reisekosten für kommissarische Zu Rummarag dur Augl. auf gurd Dienstangelegenheiten. Bom 28sten Juni 1825, ale die geschieben dangestlaufen des

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König fragien auf Ellig ihn artiken von Preußen 20. 20.

ap., ni at histolicides view dradungs.

She dow logian for oil var viewfranfield

A. Bei den Ministerien und andern höchsten Central-Behörden: Ausger

wife vall N. Ju. Que. anityalfiel & rest. o. 17 has 1896 - 0 k. 47. 10.578.

1)	fur die Rathe erster Rlasse und alle nach der Rang = Ord=	dept. Dept.	fan der himistanint dal consumatige g.
and all	nung vom 7ten Februar 1817. benfelben gleichstebenbe	ी गाउँ । १स	I soft mornious. Francy for in fall in its
	Beamten	1361r -	Con unflicating will her Co. very dames weeky
9)	für die Rathe zweiter Klasse und die ihnen gleichstehen=	4 2011.	
4)		2 45	das Odgasta Villavoile mun si
0)	den Beamten	3 = 15	an anterestinas golfoff in the Equation
3)	für die Rathe dritter Klasse und die denselben gleich=	010206-1113	as alulmiquings lambs moranfrene
	stehenden Beamten	3 = -	= new stan Diction for as the Carpens sifely
4)	fur Rathe und andere Beamte, die zur vierten und	10/10/07/1019	If full conflict , of hind ji geninfrique . In
	fünften Rangklasse gehören (Rangordnung vom 7ten	\$172 P 100	cap good lie, is it touffrench det apenal.
13.30	Februar 1817. S. 6.)	2 = -	andger ralfes. No tus Vialue at folique
5)	für die mit den Subalternen der Provinzial=Rollegien	organitus.	sewlangs (2 th. C. I.4), algorif no airs al
	rangirenden Ranglei = Sekretarien	1 = 10	Theodylinal she die Agnirifles & due garriflates
6)	für die Ranzleidiener und Boten	= 20	algofalle fet a art folget win it the while
	Na 2	В.	Bei 18 1. 34) 2 Chegain Sal Sand 1838 \$10 of
mige Mi	in the on 23 April o wil golfgorfund gilled fate a fall durant the desplacent its	N. zisis guareper.	A. C. 12 mai 1836 (a. R. Loftiganiniflae)
			Control of the Contro

New swoodfallion. Rang a " The fat all developer of and the Galifalle, the The at Middle the Hope to He was referen , because the feet to any sound another, ob The air wellige through gaffalls and Jane Brage about the Stan Swing. Lander and Hope the Jane Hope of the staller and the Stand reads.

Simu Middle Language to a the middle fall and sound the Egan Standard the Standard the Standard the Similar Standard the Sta

The in Rape. It 2 group to group, win dost the shefull its Removable C. or regularies. Fifthe have not 2 th states a 2 April 6 Berryof Esquish. The in Rape. It 2 confort will continue the states and states are states and states and states are states and states and states are states and states are states and states and states are states are states and states are states and states are states are states and states are states are states are states and states are states are states are states and states are states and states are
The law graphs of a his win his win friend Contast regigence means gaplast and the summen of the second the second the second of
Lucia gestell of a fin est the Carlot general Could require surface of the territory of the second o
Rem de union fisten Rang Jean B. Bet ven Regierungen und auen in gleichem Range frehenden Bes
faper de mais forden, als Ober Landesgerichten, Ober Bergamtern, Generals
Ja ademadig Apple a deg die Rommissionen zur Regulirung der gutsherrlich bauerlichen
Berhaltniffe, Militair Intendanturen u. f. w.
Leinen Roman Rep Cayo, 1. My 6: 2:51 X:18 7.112 1 6 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
dispun er kairem Kommer Rech lage richten sich die Diaten gleichfalls nach den zu A. bestimmten Satzen, den Rang=
26 geman agrafer wie Arfragte Klaffen gemäß, zu welchen die Beamten gehoren, mit der Maaßgabe, daß:
1) Sie Charfarffmontor und Vanditallmontor den Digtonfat der Mothe nierter
das Cent, fember der Rang, beir fell. Rlaffe beziehen; " Let mende 7 mil mis mit and 200 million of the
the Guiffelt stell the Contract of the Contrac
theredand haven or the office of the office
ago all poposit Junes flat in Walacon
valle wife is \$1. C. armaful, at authorized
gleichen die Referenditien und Rindstutten fie und Gehalfen eines
spie raugen gene an Auswilliag hoher stehenden Beamten zugezogen werden, so wie auch die bei den Land=
- des de assessione Cos Rangouch. un Fols gestüten angestellten Ober-Amtleute, Stallmeister, Rendanten und Gestüt-
Jarry 14 egt zeuffe de W. V. Suid. Rega Inspektoren, den Diatensatz von
Jean aan 2 va (51. 4. 4. 94. 95 4) Die Uffistenten der vorgedachten Subalternen = Bureaux
1825). La Angeleng des Margekoffer und die Dollmetscher, so wie auch die bei den Landgestüten
angestellten Robarite non
whether details and the state of the state o
Chairm west the wish Paraman anima a San Wind Entertainer
C 11 1 Carthaman Can was
que anif the geffalfen font Couloi ? 6) Die Ranzlei-Diener, Boten und Grekutoren von = 15 =
Thur Etages faite - Augum 18 7) Die Knechte bei den Landgestüten von = 10 =
thene inst ul. 41: mag. 520 beziehen. Dese
C. Bei den Regierungen und andern Provinzial-Rollegien unter-
geordneten Behörden erhalten und zwar
I. Kreiß= und Polizei = Beamte: dur Blait in in generale
1) ein Landrath 2 Thir. — Sgr.
2) ein Kreiß=Deputirter
3) ein Polizei=Direktor 2 = - =
4) ein Polizei = Inspektor oder Polizei = Rommissarius 1 =
No and dajor grandad, dys trus 5) ein Rreit = Gefretair
fuendain kunfis ang oi 23 ago. 6) ein Bote, Polizei = Ausreiter
Bru Kan 25-North 1843 90 II. Justiz = Beamte: Despute the second to t
In 1944 Jug 18.— 1) die bei den Inquisitoriaten angestellten Direktoren und
2012 Vialen i Replufer les Forge Richter (Inquisitoren)
arriale - Refer or it august into these
22 1949 pay 372

Sin trepienanie, at 13th of eight sing son a Colofs or To Juni 1848 enforther . Preparadaries, Sin gin pelloffordige.

Cat refing was Strap grapifely to inflying fire, expellen days as violen 7th 1829 Job Lay. Buffor on 12 angles!

1848

Jour Proposed Strap graphility of Jordan. Copy daying the July if no Constituting Caylaides, John stranger of Strap Sind Constitution of Strap of Strap July of Stranger, for a face fin stranger of Str

for the per, on from the motion has them that takes the properture the track to face the to make the to me this the it has the they been in last to make the major to have to which a Markey way to Reid from the wind a harder with the way to a markey

The second					
2) die Direktoren der Land = und Stadtgerichte, imgleichen	HIT	ato:	7110	12
	die Stadtgerichts = Direktoren in großen und mittlern	, 10		97	
376	Städten (d. h. folden, die ohne Militair 3500 Einwoh=	10	HIS	1001	
	ner und darüber haben)	2	Thu	9/10	- Sgr.
3) die Prasidenten, Kangler und Direktoren der Mediat-		her		The state of the s
	Justig = Rollegien	2	133	1870	
4) die Direktoren und Mitglieder der Landgerichte im Groß-	nier	110		(0
	herzogthum Pofen	2	in an		
5) die Handelsgerichts = Prasidenten und Handelsrichter, die		0710	109.	
	Präsidenten und Mitglieder der Landgerichte und die bei			Big-	Charles and the second
	den Landgerichten angestellten Profuratoren in den Rhein=			oga	
1	Provinzen	2	1	Mag.	
6) die Kreis = Justizräthe	2	1	3113	(8
7) die Land = und Stadtgerichts-, imgleichen die Stadt=	前的	Stat		
	Justigräthe		=	15	
) die Rathe der Mediat = Justiz = Rollegien	1	-	15	
9) Gerichts-Affessoren, welche nicht, wie bei No. 4. und 5.,	ne		ing	
	den Rang der Oberlandesgerichts=Uffessoren haben	1	WES.	15	of Rufer in ? beelen 1830 and Gragary De March
10) die richterlichen Personen in kleinen Stadten, d. h. sol-			nie	OK.
	chen, welche ohne Militair weniger als 3500 Einwoh=		ilni	5.00	1.11.
	ner haben	1	1111	15	
11		200			
	Friedensrichter und Friedensgerichts-Affesoren 20	1	30	15	
12	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			10	I single Pay fruit with Had, ween and other
	richten	1		10	Built as fully painting there Bains aufter
13) die Sefretarien, Gerichts-Schreiber, Rendanten, Kalku-		11/65	1	les ; for swins fires aufo lyafter all the
	latoren, Registratoren, Kanzlei-Vorsteher, Journalisten	nle.		189	Kadgar (cf 9. t. f. 22. g. in go. H. IV. 19 d. No. 11769. Els 1830) Demon für alen en Berinfanfun Kodskold
	und Aktuarien bei den Inquisitoriaten und bei denjenis	A			astith takes , to local ifewa she Tal Not Being
	gen Untergerichten, die Kollegia bilben		rap	1610	Misya - Rufe w. 24 Och 1831 - 5th 38 may
14) die Afsistenten der Subalternen = Bureaux bei eben diesen		S A	00	399.—
	Behörden	1,000	3	20	
15) die Protofollführer und Dollmetscher eben daselbst			15	
Charles and the second) die Kanzlisten und Kopisten daselbst			10	(2
17				20	
18			=	15	
19				10	
20) die Boten und Exekutoren derselben		. 65		authorn di de Racy drawi Radge,
III.	Militair = Verwaltungs = Beamte:	THE STATE OF	STATE OF THE STATE	9383	vifa disablant Jahr , ago goi reconcerded
1) ein Proviantmeister ober Proviant=Amts=Rendant	1	=	15	# Morge: " ufucualiza Characid iducina cofal.
				2) einter Ette, di Werigen Radlein ales, di
Many ven	Hartqueift valfer Sale 1/2 the Vialey. Dra 4. 8 Octo 1331 of 38 grag 398				
THE REAL PROPERTY.					

2)	ein Garnison= und Lazareth = Berwaltungs = Borfteber,	100			
	(Direktor, Ober = Inspektor, ober auch nur Inspektor,	1001			
	wofern er der Verwaltung selbstständig vorsteht)	13	thir.	15	Sgr.
3)	ein Montirungs-Depot= oder Train-Depot-Rendant	1	=	15	=
4)	ein Pulverfabrif=Direktor (wofern er nicht Offizier ift).		=	10	
5)	ein Gewehrfabriken-Rommissarius	1	=	10	=
6)	ein Proviantamts=, Montirungs=Depot=, Train=Depot=,			10	
	Garnison = Verwaltungs=, ober Lazareth = Verwaltungs=	自		1	
	Rontrolleur	1	2	-	1
7)	ein (nicht selbsissändig dirigirender) Inspektor, Expedient				
	oder Kalkulator bei einer Garnison= und Lazareth = Ver=			Dit.	
	waltung	1	= 0	-	=
8)			711.		
	Depot-Afsistent, oder ein sonstiger Afsistent, ber als Ge-	25		30	
	hulfe eines hohern Verwaltungs-Beamten fungirt			20	-
9)	ein Revier- ober Special-Aufseher bei einer Garnison-	Y		00	
	und Lazareth-Berwaltung		=	20	2
10)	ein Backmeister ober Modell-Inspektor			20	-
11)	ein Aufseher, Kornmesser oder Lazarethwärter		=	15	
IV.	Geistliche und Schulbeamte:	25(1)	4年		
1)	ein Superintendent ober Kreis-Schul-Inspektor	2	=	-	=
2)	ein Professor bei einer Universität	2	=	State of	2
3)	ein Direktor eines Gymnasiums oder Seminariums	2	=		-
4)	ein Geistlicher, welcher eine Predigerstelle bekleidet, oder		Control of		
the said from the specification of the second	einem solchen gleich zu achten ist	1	5	15	2
5)	ein Lehrer bei einem Gymnasium, Seminarium oder hohern		12.00	242	
San Charles and a state of the san	Schul = Anstalt	1	-	15	=
	ein Lehrer einer Elementar = ober gemeinen Burgerschule -		1	20	=
7)	ein geringerer Kirchenbedienter	500	=	20	3
Rufun 21 Febr 1800 and & 9ª V.	Medizinal = Beamte:	1500	20.00	19	Y
1)	ein Kreis = Physikus und Doctor medicinae	2	=0		-
2)	ein Kreis = Wundarzt	1	1	146	3
3)	ein Kreis = Thierarzt	1	=	10	=
VI.	Steyer = Beamte:				
1)	ein Steuerrath, Ober = Bollinspektor ober Ober = Steuer=				
	Inspektor	2	=		1
2)			=	15	-
The state of the s	ein Rreiskassen = Rendant :		2	15	-
4)	ein Hauptamts=Kontrolleur	1	1	10	-
				5)	eir)

2 my langaiffigur a. rashish den advocables leife 13 existores 63/2 lag. Co with soft 2 theires fin; 2 horison finders in coffee sofe 1514 200 lag tree 1514 fin their se, 60. Aug. Lemman would sid out brying and des takes a 6 feet 1843 (cater. 914). fingles could the 200 sofe fin this granfungs vin Joseph property land of lagrand (can promote gree) for physical times all phases sein sound to have a see the phase sein sound to have a see the s

ale g. Coff : 12 1848 94.7. 400 1848

~	in Elenen Ontraction Ofen Americantuallann about Ofen					n 80 Juni 184
5)	ein Steuer-Inspektor, Ober-Grenzkontrolleur oder Ober-		~(1	4.0	~	
	Steuerkontrolleur	1	Thir.	10	Egr.	12 20191
6)	ein Kontrolleur ober Revisor der direkten Steuern	1	=	10	= .	1 To 20191
7)	ein Buchhalter, Raffirer, Waaren = Revisor oder Haupt=					
	Umts = Uffiftent	1	= '		=	ja 10 291
8)	ein Einnehmer eines Untersteuer= ober Nebenzollamts			7		176 10191
-	ein Amts = Affistent eines solchen Amts			20		j#
	ein Kreiskaffen = Affistent			20		j# :-
				20		174 cm
11)	ein Grenz = ober Steueraufseher		=	20		
VII.	Domainen = und Forstbeamte:					
(T	ein Forst=Inspektor	2	=		= -	274.15291
	ein Domainen = Rentmeister, Intendant und bergl					Zati
	ein Forst=Rassenverwalter					; to 2019s
4)	of Oten Cantana	-4		4.0		
4)	ein Dberförster	*		45	· ·	20.000
5)	ein Unterforster			10		1000
6)	ein Waldwarter		2	10		- 15191
VIII.	Baubeamte:					
		1	=	15	=	275
9)	ein Bau = Inspektor	1	1 å) °		- inter	17. 10291
2)	ein Bauaufseher, Buhnenmeister und andere geringere				,	·
S 5			211	4.5		_ 20201
	Sometiment	لمند	in at ti	10	wan-	23
	S. 2. Für Beamte, welche im S. 1. nicht namentlich bez	eta	mer ji	mo,	ivel:	
	ie Diaten, nach Maaßgabe ihres Dienswerhaltnisses, be					
ihnen	im Rang und Urt der Beschäftigung gleichstehenden Bec	ımı	en ge	mak	fest=	

gefeßt.

Wenn bem Beamten bei Ausrichtung kommiffarischer Geschäfte in Unfern Gebauben, auf den Grund kontraktmäßiger Berpflichtungen, freie Bohnung, Beigung und Licht gewährt weiden muß; fo kommt von dem Betrage bes Diatensates auf jeden Tag, welchen der Beamte in folchen Kommiffions = Bob= nungen zugebracht hat, zwanzig Gilbergroschen in Abzug.

Außer den besoldeten Staatsdienern haben auch solche, welche ohne Gehalt zu ihrer Ausbildung, ober auf Beforderung angestellt sind, die Berpflich= tung, Auftrage am Orte ihres Aufenthalts ohne Entgeltung auszurichten.

S. 5. Die Diaten werben jedesmal nur so lange bewilligt, als bas auf= getragene Geschaft, ben Tag ber Abreise und ber Ruckfunft mit eingerechnet, auß= warts bauert; es fen benn, daß die fur ein besonderes Geschaft ernannte Person weiter fein Gehalt bezieht, oder fonst nach ihren Berhaltniffen zu feiner Dienst= leistung verpflichtet ift. In diesem Fall dauern die reglementsmäßigen Diaten auch fur die fernere Beendigung der fommiffarischen Arbeiten, jedoch nur auf eine

Frist, welche die beauftragende Behorde zu bestimmen hat; am Orte des gewohn= lichen Aufenthalts fort: bagegen haben Beamte, welche vom Staate besoldet werden, für Arbeiten, welche sie in Folge kommissarischer Geschäfte liefern, als Berichte, Gutachten u. f. w. feine besondere Bergutigung zu forbern.

- S. 6. Die vorbestimmten Diaten bleiben sich fur alle Geschäfte innerhalb Landes gleich, und durfen also fur Berrichtungen außerhalb des betreffenden Regierungs = 2c. Bezirks, ober bes fonstigen Wirkungskreises bes Beauftragten, nicht erhöhet werden.
- f. 7. Diaten für Geschäfte außerhalb Landes, oder für solche, welche es sey innerhalb ober außerhalb Landes — mit besonderem Aufwande oder mit Reprafentation verknupft sind, werden jedesmal nach den Verhaltnissen der Verson und der sonstigen Umstände bestimmt. Wenn Beamte aus den Provinzen nach Berlin berufen werden, so wird fur die Tage ihres Aufenthalts in Berlin, nicht aber fur die Reisetage, eine Erhöhung ber Diaten um die Balfte ihres Betrages (also z. B. von zwei auf drei Thaler) gewährt.
- S. 8. Die im S. 1. vorgeschriebenen Diatensatze finden auf die ebenfalls in der Korm von Tagegelbern zu bestimmende Remuneration für folche anderweitig nicht besoldete Personen, welche wegen vermehrter Geschäfte oder zur Stellvertretung auf eine Zeitlang bei den Rollegien ober Behorden angestellt worden, un= mittelbar keine Unwendung: vielmehr richtet sich die solchen Versonen zu bewilli= gende Remuneration hauptsächlich nach beren Brauchbarkeit und nach ben zur Bestreitung der Ausgabe vorhandenen bisvonibeln Konds. Doch gilt als Regel, daß die in diesem Fall zu bewilligenden Tagegelber denjenigen Sat nicht überstei= gen durfen, welcher fur die Rategorie des Beamten bestimmt ift, in dessen Stelle ber Tagegeld = Empfanger beschäftigt wird. Wenn aber besolbete Beamte zur Stellvertretung boberer Beamten, es fen vorübergebend oder Behufs der naberen Prufung, ob sie sich zur Beforderung eignen, bergestalt, daß damit eine Beranderung ihres Wohnorts verbunden ift, berufen oder in einer folchen Stellvertretung als Rommiffarien verschickt werden; so haben sie neben ihrer bisherigen Befoldung nur auf den Diatensat Unspruch, welcher ihnen nach ihrer eigenen personlichen Diensikategorie gebührt.

S. 9. Was die Liquidation der Reisekosten, welche bei Ausrichtung kom= missarischer Auftrage aufgewendet werden, anbetrifft; so sollen fortan und vom 1sten September 1825. ab: mit stingisticion in Ifusingos uglattan.

zum Reisen mit Extrapost nur diejenigen Beamten berechtiget soyn, welche nach der Rangordnung vom 7ten Februar 1817. bis einschließlich zur funf= ten Rangklasse gehören und von den im S. 1. der gegenwartigen Berordver aus ai de En elegizable. de ducule de saufen nung unter C. aufgeführten Kreiß= und Unterbeamten diejenigen, welche zu Regter fabr ass state en ieste tillinges, de des ichin einem Diatensatze von zwei Thalern berechtigt sind;

qualitatif gram ju & Math (35 if Rangart in 7 Febr. 1817, Obrust for age wie 18th 1845 Walun Jaken, Jak fi Success in Jishar. Digetingenfich (Sugaragent in 7 Section 6 a. b) Die peril 1832 . - of 39. Rag. 424 ... Inter-finingen, di wift am Respect de Noviet of spilat (Dece Frentiste) serfean . find just hei geniffed. weathjeaffer Gaffaffer tafags vis trefologien way the tak

i've his awise, with unit Croages?

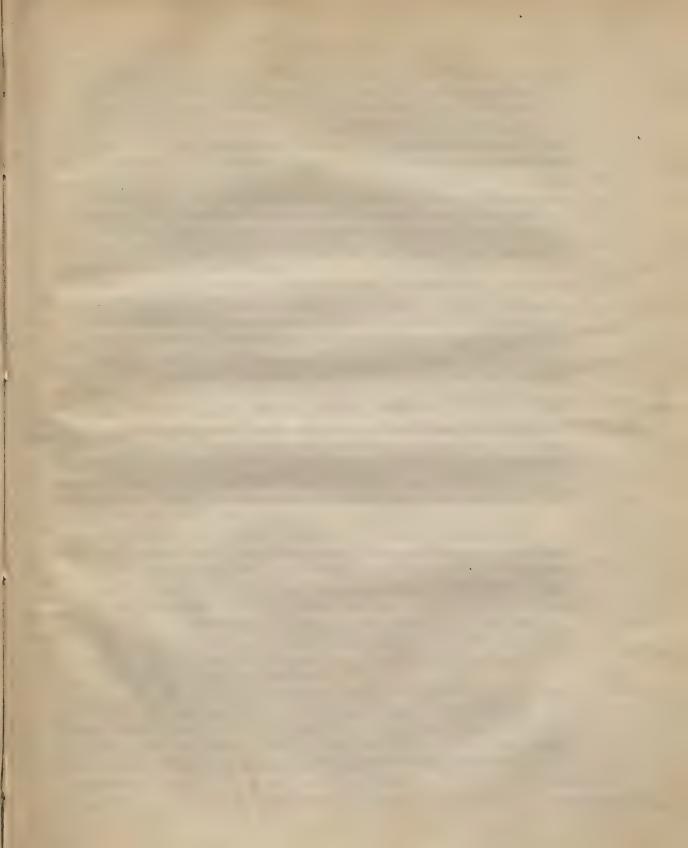
waters diefor himen the Propertings

Rufan de M. J. Je de fr a one de 6, 29 Nover 1833.

wind fine the lighting was made, sugar wearen

Rufe 4.2 jaces 1838. - 1/ 48 p. 481. -

perceiving we of the Alofe a wife this were Unicidor and , or logication. Allem fit also are Alofund the living of file wir qualifores her University 1. i min je formet jefer Geffafor gragnifur i strug min ifer danilan versgestellets zungeist lagi fin Enfatigs arkleister Givingus I'Mat. - Alefen v. 26 ling. 1831 v. 38 hay infinited, they oleflus queen inform Reife and seen Principal and Sit thoplan the Remitationing in monty and mente himmen, in wington de Guinte recien foligen Giringial as



Sio ip Sant San a (Mgs. v. is Juni 1848 and propolere, da Sinfug jeso maile winer Juften Tal Carrillings in date:

Ming Tringfiff Sandif wineral, recept Empirourings with Sur without beaute garries fol. - Propo. on 72 anguely g

b) die Zahl ber zu liquidirenden Extrapostyferde wird für Beamte der ersten und zweiten Rangklaffe auf vier, und fur Beamte der dritten, vierten und funften Rangklaffe auf zwei festgesest, letteres jedoch mit der Maaggabe, daß ausnahmsweise die Liquidirung einer größeren Pferdezahl alsbann ftatt fin= bet, wenn deren nothwendig gewesene und wirklich erfolgte Hinzunghme auf unchaussirten ober schwierigen Wegen, durch Bescheinigung des betreffenden Postamts nachgewiesen wird. Diesen letteren Fall ausgenommen, bedarf es sonst der Beibringung postamtlicher Bescheinigungen oder Quittungen zum Behuf der Reisekosten=Vergutigung nicht, sondern es wird die lettere ledig= lich auf glaubhafte Bescheinigung über die Entfernung geleistet, ohne daß es darauf ankommt, ob die Reise wirklich mit Extrapost, oder auf andere Weise zurückgelegt ist. Redoch

barf in dem Kall, wenn ber Beamte mehrere kommissarische Aufträge an verschiedenen Orten nacheinander ausrichtet, nicht die ganze Entfernung vom Wohnorte bei jedem einzelnen Auftrage besonders zur Liquidation ge= bracht, sondern es kann nur der von Ort zu Ort wirklich zurückgelegte Weg

berechnet werden. Endlich

d) bei Reisen auf eine Entfernung unter Einer Meile, ist die Ertrapost=

Auslage für eine volle Meile zu berechnen.

S. 10. Wenn mehrere Beamte bei einem und demselben kommissarischen Geschäfte konkurriren, so muffen sie, soweit es die Umflande gestatten, zur Berminderung der Fuhrkosten zusammen reisen, und es hat alsdann nur der Haupt= Rommiffarius allein die gefammten Fuhrkoften zu liquidiren. Jede Ausnahme von dieser Regel muß in der Liquidation besonders begründet werden.

S. 11. Nachst den eigentlichen Fuhrkosten wird den zur Ertrapostreise

berechtigten Beamten vergutet:

a) an Stations = und Trinkgelbern fur jebe Meile gehn Silbergroschen;

b) an Wagenmiethe fur jeden Tag zwanzig Silbergroschen, jedoch bergestalt, daß die Wagenmiethe nur bei wirklichen Reisen und einem abwechselnden Aufenthalt, oder bei folchen Aufträgen ununterbrochen statt findet, wo nach bem pflichtmäßigen Ermeffen der beauftragenden Behörde auf einen langen Alufenthalt an demselben Orte nicht gerechnet werden kann; und endlich

c) alles, was an Chaussee-, Brucken-, Fahrgeldern und dergleichen baar ausgelegt ift, und zwar entweder auf beizubringende Quittungen, oder auf

vilichtmäßige Angabe ber Beamten.

S. 12. Für alle diejenigen Beamten, welche nicht nach S. 9. der gegen= in dei Anauche, die aus mil obegres wartigen Verordnung zum Reisen mit Extrapost berechtiget find, wird bei deren wien beifen die uif konnen, aufmach. kommissarischen Dienstreisen nur die Bergutung für ordinaire oder Personenpost ich par jen gestalle in gehrauf de des nach den tarifmäßigen Saten bewilligt; und nur für die Falle, wo zwischen und geglallet forum oleh handen of ben zu bereisenden Punkten entweder keine Fahrpostverbindung besteht, oder solche auf angenite, isige wie wing

Jahrgang 1825.

DOCD Light wolallow. In acinfing the Marmalling! lun of Sit now the Min I James a law tel. 7. reces. on to copites a 28 Doctor, 28. (v. t. Assent, Sapra, 1828 y, 632. 945 - 1830 y, 3) limits an general - Profes in 19 feels 1832. Vt. 40 n. 206.

boch für den Zweck der Reise nicht benutt werden kann, bleibt der beauftragen= den Behörde die Befugniß, die Annahme einer Miethsfuhre, ober die Reife mit Ertrapost, je nachdem das eine oder das andere minder kostbar ist, zu bewilligen.

San , Syl, excis Nat John Sun Buy Carvaller & Ser forferin Hore Countings This many San Configuração por justes Frainfulling erroge . Ses group in enforce I will toplayen gilage no \$ # 2000 Tay gr Sur ngalatinen aflique Widen un 2 F. Coming of gil word. 18. v 29 9 pril 1826 v to ann.

Tous 10 Jeen 290

S. 13. Beamte, welche neben, ober in ihrem Gehalt ein Firmn für Deisekosten, oder zur Unterhaltung von Dienstpferden beziehen, sierd für alle Reifen, welche in den Geschäften ihres Amts und in ihrem gewöhnlichen Diensikreise vorkommen, zu keiner besondern Vergutigung berechtigt. Wenn ihnen aber ein Geschäft außer ihrem gewöhnlichen Wirkungsfreise aufgetragen wird, so hängt es von dem pflichtmäßigen Ermeffen der beauftragenden Behörde ab, zu bestimmen, ob der Beamte die Reise mit der Post (mit Extrapost oder ordinairer Post, je nach seinem Range und seinen Dienswerhaltniffen) unternehmen foll, welchenfalls ihm dann auch die volle Reisekosten=Entschädigung gebührt; oder ob er sich zu diesem Behuf seiner Dienstyferde zu bedienen hat, welchenfalls ihm nach dem Ermessen ber beauftragenden Behörde eine Reisezulage bis auf die Halfte der regulativmäßi= gen Reisekosten = Entschädigung bewilligt werden kann.

> S. 14. Wenn folche Beamte, welche Reise = und Fuhrkoften Fira bezieben, auf langere Zeit Urlaub nehmen, ober sonst ihre Stelle von andern vertreten werben muß; fo muffen sie entweder fur die Reisekosten ihrer Stellvertreter auf= fommen und ihnen die nothigen Fuhrmittel gewähren, oder sich einem verhältniß= mäßigen Abzuge von ihrem Firum unterwerfen. Ausnahmen hiervon in Krantheitsfallen und unter besondern Umstanden, konnen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der vorgesetten Behörde gestattet werden.

> Nach vorstehenden Bestimmungen haben sich alle Unsere Behörden, eine jede soweit es ihres Amts ist, gebührend zu achten.

Gegeben Berlin, ben 28sten Juni 1825.

(L. S.) Friedrich Wilhelm.

v. Altenstein. Graf v. Bulow. v. Schuckmann. Graf v. Lottum.

v. Klewiz. Graf v. Dankelmann. Graf v. Bernstorff. Fur ben herrn Kriegsminifter: v. Mos. v. Schöler.

\$13 9 rig Sing Son a Craf + 10 Juni 1848 on Japhone. Si ca attition je Camilionas. Anifogologe coin aif oil Sin field on Rangelespecal spidiging from comey so a Craft + 10 Juni 1848 buficumb - Rappo. # 5 Books 1848. Anie be f. i. 2. Ja 1848 for 386. 365/366.

Men bas Canbelogerlat geboren alle bour naber bezelenten Streingteiten, werder in ber Sommermeile nam beiere Juli bis Lidnig Juli und in ber Winters und Lage von bem Minimer ber Melle bis uni bem Sommbenbe ber greiten

Die IS. 25. und 26. Die Werseligele der in die Prespresentiffe anderlinnen laufenden Aberliffe ers

Su G. T., In her Dithugenmette bann die Radenna um Diennage ober Millwood ber

worden Megwoche, verliche Tage zum Scondwiren bestimmt fund, geleicht merben, ihnebag ber Remittent bie Jahlung als zu fielb gesthepen, aufgeblen barf.

Ber den in die Mintermesse fantenern-Werdschie fit gene Prakentien. In

freitige noch beit Emlinten Mittage I Uhr bie jum Dienstage nur dem Zubliege

to a ming our Arcercle tregan white cerebrate Publing with in der

Produced in the Commentage and Lin Colonea was Millings a live to

nermelie garlbaren Laufundunfichen Afrignationen musien bie ne nach dem Einflusen Arbenos in über gräfender, erhebent,

merbene in these althe amore and to unit be Coste-

Vermestien Beit erfolgen.

200 100 no. left, 2 go 1848 for 34. 36534.

(No. 955.) Allerhöchste Kabinetsorder vom 28sten Juni 1825., betreffend einige nothe can 24 mag 1811. wendig gewordene Abanderungen in der Verordnung vom 4ten Juni 1819., als Kolge der für die Naumburger Messe veränderten Termine.

Uuf den Bericht des Staatsministerii vom 24sten Juni c., wegen der durch die vorgenommenen Beränderungen in den Terminen der Messen zu Naumburg nothmendig gewordenen Abänderungen in der Berordnung vom 4ten Juni 1819., das Naumburger Handelsgericht, das bei demselben zu beobachtende Verfahren und das in Naumburg geltende Wechselrecht betreffend, bestimme Ich hiermit Folgendes:

Bu S. 2. ber gedachten Berordnung:

Vor das Handelsgericht gehören alle dort näher bezeichnete Streitigkeiten, welche in der Sommermesse vom 14ten Juli bis 20sten Juli und in der Wintersmesse acht Tage vor dem Anfange der Messe bis mit dem Sonnabende der zweiten Messwoche entstehen.

3u SS. 25. und 26.

Die Verfallzeit der in die Wintermesse unbestimmt lautenden Wechsel tritt in der Regel am zweiten Donnerstage nach dem Einlauten derselben ein.

3u S. 27.

In der Wintermesse kann die Jahlung am Dienstage ober Mittwoch der zweiten Meßwoche, welche Tage zum Scontriren bestimmt sind, geleistet werden, ohne daß der Remittent die Zahlung als zu früh geschehen, ansechten darf.

3u J. 28.

Bei den in die Wintermesse lautenden Wechseln ist zum Präsentiren, Akzeptiren und Protestiren, wegen nicht erfolgter Annahme, die Zeit vom ersten Freitage nach dem Einläuten Mittags 1 Uhr bis zum Dienstage vor dem Zahltage Mittags 12 Uhr bestimmt.

Zu S. 31.

Die Einlegung der Proteste wegen nicht erfolgter Zahlung, muß in der Wintermesse am zweiten Donnerstage nach dem Einlauten von Mittags 1 Uhr bis Abends 8 Uhr geschehen.

3u S. 33.

Die in der Wintermesse zahlbaren kaufmannischen Assignationen mussen bis zum zweiten Donnerstage nach dem Einlauten Abends 10 Uhr präsentirt, akzeptirt, gezahlt, oder, bei nicht erfolgender Annahme und Jahlung, dem anwesenden Assignanten zurückgegeben werden; ist dieser nicht anwesend, so muß die Einlez gung des Protestes dis zur bemerkten Zeit erfolgen.

Uebrigens bleiben bie Frist=Bestimmungen in der Verordnung vom 4ten Juni 1819., wegen der Sommermessen, so wie in Ansehung der etwa einfallens den sudischen Feiertage, in beiden Messen unverändert.

Das Staatsministerium hat diesen Befehl zur allgemeinen Kenntniß zu

bringen.

Berlin, ben 28ften Juni 1825.

Friedrich Wilhelm.

Un bas Staatsministerium.

(No. 956.) Allerhochfte Rabinetsorber vom 28sten Juni 1825., daß das am Milgbrande gefallene Bieh unabgelebert vergraben werden foll.

Da nach dem Berichte des Staatsministeriums vom 24sten d. M. wiedersholte Erfahrungen dargethan haben, daß das Abledern des am Milzbrande gesfallenen Viehes, welches durch S. 135. des Patents vom 2ten April 1803. wegen Abwendung der Viehseuchen ausdrücklich nachgelassen worden, nicht ohne die außerste Gefahr für die damit Beschäftigten möglich ist; so soll jene Bestimmung des Patents aufgehoben seyn, und bestimme Ich hierdurch, daß das Absledern solcher Thiere nunmehr nicht ferner gestattet, sondern das gefallene Vieh sogleich mit Haut und Haaren vergraben, bei Kontraventionskällen aber auf die S. 161. Abschnitt 15. des gedachten Patents angedrohte Geld ver Gefängnisstrase erkannt werden soll. Ich beauftrage das Staatsministerium, hiernach das Erforderliche zu veranlassen.

Berlin, ben 28ften Juni 1825.

Friedrich Wilhelm.

Un bas Staatsministerium.